

Das Ei Symbol und Brauchtum

Das Ei galt bereits in vorgeschichtlicher Zeit als Sinnbild des Lebens. Für Christen im Mittelalter wurde das Ei zum Symbol der Auferstehung und im Volksbrauch sollten die „Antlaseier“, die am Gründonnerstag gelegt und an Ostern geweihten Eier, Blitz und Krankheit fernhalten.

Gefärbte Eier kannten schon die Chinesen, Ägypter und auch die Perser, deren Neujahrsfest im Frühling das „Fest des roten Eies“ genannt wird. In Griechenland heißt der Gründonnerstag „roter Donnerstag“, weil an diesem Tag die Eier für Ostern gefärbt werden und nur das Rote als echtes Osterei gilt.

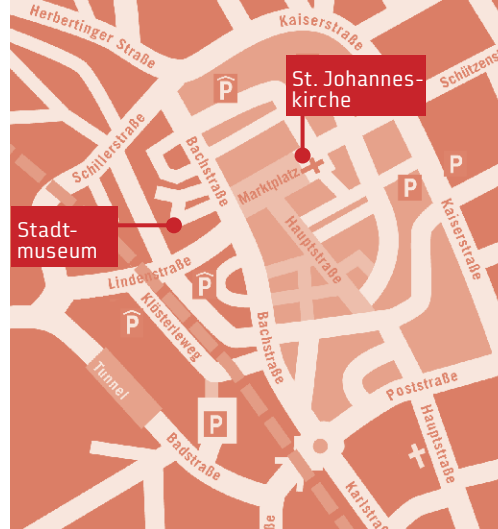
Für Deutschland werden gefärbte Eier erstmals im frühen 13. Jahrhundert erwähnt. Im 16. Jahrhundert wird von roten Eiern bei der österlichen Speisenweihe berichtet. Die beim Bemalen benutzten Farben haben in einigen Regionen symbolische Bedeutungen: So symbolisiert Rot den Opfertod Christi. Gelb steht für den Wunsch nach Erleuchtung und Weisheit. Weiß ist die Farbe der Reinheit, Grün für Jugend und Unschuld, Orange für Kraft, Ausdauer und Ehrgeiz.

Zum Palmsonntag werden in Bad Saulgau aus Buchs, Holunderstäbchen und Eiern Palmen mit viel Sachverstand und Liebe gefertigt, auf denen die Kunst des Eierbemalens besonders schön zum Ausdruck kommt. Sei es als bunte Farbigkeit, als künstlerisch anspruchsvolle Malerei, Hobbymalerei, Ornamentik oder als Szenen-Zyklus aus der Passion.

Mit viel Stolz tragen Kindergartenkinder und junge Erwachsene Ihre kleinen und großen Palmen in die St. Johanneskirche. Im Rahmen des feierlichen Palmsonntags-Gottesdienstes werden sie dort geweiht.



7



Stadtmuseum Bad Saulgau
Schleifergasse (am Marktplatz)
88348 Bad Saulgau
www.bad-saulgau.de

Eintritt zur Ausstellung
inkl. Stadtmuseum 2 Euro;
Schüler und Studenten frei

Vernissage „Kunst auf dem Ei“
Freitag 27. 3. 2015, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten „Kunst auf dem Ei“

| | | |
|----------------|--------|-------------|
| Samstag | 28. 3. | 14 – 17 Uhr |
| Palmsonntag | 29. 3. | 11 – 18 Uhr |
| Gründonnerstag | 2. 4. | 14 – 17 Uhr |
| Karfreitag | 3. 4. | 14 – 17 Uhr |
| Karsamstag | 4. 4. | 14 – 17 Uhr |
| Ostersonntag | 5. 4. | 14 – 17 Uhr |
| Ostermontag | 6. 4. | 14 – 17 Uhr |
| Samstag | 11. 4. | 14 – 17 Uhr |
| Sonntag | 12. 4. | 14 – 17 Uhr |

Vorankündigung
18. April bis 24. Mai 2015
„Karl Pfänder – Bilder“
zusammen mit der Ausstellung „Kunst am Markt“.

Die Ausstellung wurde organisiert vom Arbeitskreis Stadtmuseum zusammen mit den 3 Eiermalern

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Gewerbevereins Unser Bad Saulgau e.V.

Gestaltung: MüllerHocke

STADT
BAD
SAULGAU



Stadtmuseum
27. 3. bis 12. 4. 2015



**Kunst
auf dem Ei**

Paula Holderried
Angela Neher
Erich Köble

Kunst auf dem Ei

Paula Holderried
Angela Neher
Erich Köble

Die Ausstellung zeigt mit über 200 bemalten Hühner-, Enten-, Gänse- und Straußeneiern das Schaffen der drei Saulgauer „Eier-Maler“.

Paula Holderried wird im „Schalander“ im 1. Stock des Stadtmuseums ihre „Eier-Malwerkstatt“ einrichten und Einblicke in ihre künstlerische Arbeit ermöglichen.

Am Palmsonntag werden in der benachbarten St. Johanneskirche die reich geschmückten Palmen mit Hunderten bemalten Eiern zu sehen sein.



3



4



5



1



2



6



- Die Eier:
Titelseite Paula Holderried
1 Paula Holderried
2 Erich Köble
3 Erich Köble
4 Paula Holderried
5 Angela Neher
6 Angela Neher
7 Angela Neher